



K 4709

**Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen
bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)**
in Eutingen im Gäu

LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN

- Maßnahmenblätter Deckblatt -

Stand: 15.09.2022



Maßnahmenblatt 1		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. V1
Bezeichnung der Maßnahme: Gehölzrodungen außerhalb von Brut- und Vegetationszeiten		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Vögel und Fledermäuse <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Erforderliche bau- und anlagebedingte Rodung von Einzelbäumen und flächigen Gehölzbeständen		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Einzelbäume und flächige Gehölzbestände entlang der geplanten Straßentrasse		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Schädigungen und Tötungen von Arten gem. § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG		
Durchführung der Maßnahme		
Durchführung notwendiger Fäll- und Rodungsarbeiten außerhalb der Zeit vom 1. März bis zum 30. Oktober (vgl. § 39 (5) S.2 BNatSchG)		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 22 Einzelbäume, Gehölzfläche: ca. 320 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Sollten insbesondere Abbrucharbeiten an Bauwerken außerhalb dieses Zeitraums erforderlich werden, so ist unmittelbar vor Beginn der Arbeiten durch einen Fachgutachter eine nochmalige Begutachtung des Bauwerks durchzuführen, um eine Schädigung einzelner Individuen oder deren Fortpflanzungsstätten ausschließen zu können		

Maßnahmenblatt 2		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. V2
Bezeichnung der Maßnahme: Temporäre Vergrämuungsmaßnahme vor Beginn der Brutperiode		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Vögel <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Erforderliche bau- und anlagebedingte Störungen durch Bauarbeiten entlang der Bahn- und Straßenböschungen		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Grasreiche Säume		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Schädigungen und Tötungen von Arten gem. § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG		
Durchführung der Maßnahme		
Kurzmähen und dauerhaftes Kurzhalten der betroffenen Säume und Grasflächen außerhalb bzw. vor Beginn der Brutperiode, in der die Baumaßnahme begonnen wird und anschließend dauerhaftes Kurzhalten während der Bauphase, um eine Brut im späteren Baufeld zu vermeiden		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 5.000 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung -		

Maßnahmenblatt 3		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. V3
Bezeichnung der Maßnahme: Schutz oder Umsiedelung eines Waldameisennest		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Bestands- und Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Waldameisen <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Erforderliche bau- und anlagebedingte Störungen durch Bauarbeiten im Straßenumfeld		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Ameisennest an der Oberkante eine Straßenböschung		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Schädigungen und Tötungen von Arten gem. § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG		
Durchführung der Maßnahme		
Sollte das Waldameisennest zum Zeitpunkt der Baumaßnahme noch vorhanden sein, ist der Bau durch eine sachverständige Person rechtzeitig vor Baubeginn fachgerecht umzusiedeln. Die Umsiedlung sollte möglichst zwischen April und Juli bei trockener und warmer Witterung erfolgen. Der neue Standort sollte sich zudem in der näheren Umgebung des jetzigen Neststandortes befinden und ähnliche Standortbedingungen aufweisen. Geeignete Standorte werden vor Ort im Rahmen der umweltfachlichen Bauüberwachung festgelegt. Alternativ ist die Böschungsgestaltung im Zuge der Bauausführung so anzupassen, dass das Ameisennest erhalten bleibt. Dann ist der Standort für den Zeitraum der Bauausführung zu markieren und vor Zerstörung zu schützen.		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: ein Neststandort		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung -		

Maßnahmenblatt 4		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. V4
Bezeichnung der Maßnahme: Erhaltung Feldkreuz		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Bestands- und Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Straßenbauarbeiten und Wegeanschluss mit zugehörigen Angleichungsarbeiten		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche bestehendes Feldkreuz		
Zielkonzeption der Maßnahme Erhaltung eines Kulturdenkmals		
Durchführung der Maßnahme		
Die Böschungsgestaltung im Angleichungsbereich ist im Zuge der Bauausführung so anzupassen, dass das Feldkreuz am Standort erhalten bleibt. Das Feldkreuz ist für den Zeitraum der Bauausführung durch einen Bauzaun zu schützen.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: Bauzaun, ca. 10 lfm		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung -		

Maßnahmenblatt 5		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. V5
Bezeichnung der Maßnahme: Vermeidung von Grundwasserbelastungen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: Baubedingte beanspruchte Flächen im Bereich des gesamten Vorhabens		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Baubedingte Flächenbeanspruchungen		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Acker, Flächen mit Gras- und Krautvegetation sowie Belagsflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung von Grundwasserbelastungen		
Durchführung der Maßnahme		
In Bezug auf den Grundwasserschutz sind die Vorgaben der Wasserschutzgebietsverordnung einzuhalten und ggf. die <i>Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten zu berücksichtigen</i> und mit dem zuständigen Amt für Wasserwirtschaft beim Landratsamt Freudenstadt vorab abzustimmen.		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme:		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung -		

Maßnahmenblatt 6		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. V6
Bezeichnung der Maßnahme: Vermeidung von Bodenbelastungen im Bereich der baubedingt beanspruchten Flächen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: Flächen des Baukorridors im Bereich des gesamten Vorhabens (siehe Maßnahmenplan)		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Baubedingt erfolgen im Bereich der Arbeitsräume und Baustelleneinrichtungsflächen temporäre Beanspruchungen von Böden durch den Baustellenbetrieb (Befahren, Lager- / Abstellflächen, Baustelleneinrichtungen u.ä.) durch die es insbesondere zu einer Verdichtung der anstehenden naturnahen Böden kommen kann.		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Flächen mit krautiger Vegetation, Acker, Grünland, Gehölzflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Erhalt der vorhandenen Bodenstruktur im Bereich des Baukorridors		
Durchführung der Maßnahme Bodenverdichtungen infolge des Baubetriebs sind durch entsprechenden Geräteeinsatz möglichst bei trockener Witterung auf das unvermeidliche Maß zu beschränken. Nach Abschluss der Baumaßnahme sind soweit erforderlich Bodenlockerungen im gesamten Bereich des Baufeldes und der zeitweise beanspruchten Flächen durchzuführen. Die beanspruchten Flächen sind soweit erforderlich, zu rekultivieren und gemäß ihrem ursprünglichen Zustand wieder herzustellen.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 4.600 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		

Maßnahmenblatt 6		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. V6
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <u>Vorgehensweise bei der Beseitigung möglicher Bodenverdichtungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Bodenprofiluntersuchung nach Räumung der Baustelleneinrichtungsflächen zur Ermittlung der Verbreitung, Tiefenlage und des Verfestigungsgrades von Verdichtungen • im Anschluss Entscheidung über das zu wählende Verfahren (Tieflockern, Tieffräsen, Tiefpflügen oder keine Maßnahmen erforderlich) • Die Tiefenbearbeitung darf nur bei ausreichend trockenem Bodenzustand (>50 % nFK) durchgeführt werden • Im Anschluss bodenschonende Bestellarbeit für Ackerflächen oder bodenschonende Neuansaat von Wiesenflächen, da tiefer bearbeitete Flächen nach der Lockerungsmaßnahme besonders druckempfindlich sind. • Anbau von tief wurzelnden Früchten auf Ackerflächen in den ersten Jahren nach der Tiefenbearbeitung zur Gefügestabilisierung. 		

Maßnahmenblatt 7		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. V7
Bezeichnung der Maßnahme: Fachgerechte Entsorgung von Abbruch- und Asphaltmaterial		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: Rückbauflächen (Straße, alte Brücke, Schotterbett Bahn) im Bereich des gesamten Vorhabens (siehe Maßnahmenplan)		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Anlagebedingter Rückbau von nicht mehr benötigten Bau- und Verkehrsflächen einschließlich Unterbau		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Bauflächen (Alte Brücke) und Verkehrsflächen (Asphalt, Schotterbett Schiene))		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung dass belastetes Material (Asphalt, Schotter, Beton) im Bereich der Rückbau- und Rekultivierungsflächen im Boden verbleibt.		
Durchführung der Maßnahme		
Das im Zuge des Rückbaus von versiegelten Flächen anfallende Abbruch- und Asphaltmaterial einschl. Unterbau ist fachgerecht zu entsorgen und eine Vermischung mit Ober- oder Unterbodenmaterial zu vermeiden		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme:		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Das im Zuge der Maßnahme anfallende Bau- und Belagsmaterialien ist auf einer hierfür zugelassenen Deponie nach Wahl der ausführenden Firma zu verbringen.		

Maßnahmenblatt 8		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. V8
Bezeichnung der Maßnahme: Schutz von Oberboden		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: Flächen des Baukorridors im Bereich des gesamten Vorhabens (siehe Maßnahmenplan)		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Baubedingte Beanspruchung von Böden im Bereich der neuen Straßenführung, Brückenbauwerke und den neuen Böschungen		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Vegetationsflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz von Oberboden		
Durchführung der Maßnahme		
Unbelasteter Oberboden ist vor Baubeginn abzuschleppen, gesondert zu lagern und nach Fertigstellung der Straße soweit im Maßnahmenplan nicht anderes dargestellt im Bereich der neuen Straßen-Seitenflächen aufzubringen		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme:		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Auf den Flächen die im Maßnahmenplan für die Maßnahme A4 (Ansaat einer blütenreichen Saatgutmischung für magere, trockenwarme Standorte) vorgesehen sind erfolgt keine Oberbodenauftrag.		

Maßnahmenblatt 9		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. S 1
Bezeichnung der Maßnahme: Schutz von Einzelbäumen und Gehölzflächen		Maßnahmentyp S Schutz- / Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Bäume und Gehölzflächen <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Mögliche Beschädigungen (Wurzel-, Kronen- und Stammbereich) von an das Baufeld angrenzenden Einzelbäumen und Gehölzflächen im Rahmen der Bauausführung		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche An das Baufeld angrenzende Gehölze		
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz und Erhalt von an das Baufeld angrenzenden Bäumen und Gehölzflächen		
Durchführung der Maßnahme		
Zum Schutz und zur Schonung des Wurzel-, Kronen- und Stammbereiches von Straßenbäumen und flächigen Gehölzbestände vor baubedingten Beeinträchtigungen sind je nach Platzverhältnissen Maßnahmen nach DIN 18920 und RAS-LG4, wie z.B. Schutzzaun im Wurzelbereich, Stammschutz oder fachgerechte Versorgung z.B. von angeschnittenen Wurzeln usw. vorzunehmen.		
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: Siehe Maßnahmenplan		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Die zu schützenden Gehölze werden vor Ort im Rahmen der umweltfachlichen Bauüberwachung im Einzelfall festgelegt.		

Maßnahmenblatt 10										
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. S 2								
Bezeichnung der Maßnahme: Schutzmaßnahmen im Bereich von wertvollen Biotopflächen		Maßnahmentyp S <u>Schutz- / Vermeidungsmaßnahme</u> A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes								
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1										
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan										
Begründung der Maßnahme										
<table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt</td> <td><input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt</td> <td><input type="checkbox"/> Waldausgleich für</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Orchideenstandort, Ameisennest</td> <td><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</td> <td><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für</td> </tr> </table>			<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Waldausgleich für	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Orchideenstandort, Ameisennest	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für	<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt									
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Waldausgleich für									
<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Orchideenstandort, Ameisennest	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für									
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für									
Auslösende Konflikte Straßenbauarbeiten										
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Feldhecken, Gebüsche, Orchideenstandort, Ameisennest										
Zielkonzeption der Maßnahme Schutz und Erhalt von wertvollen Biotopflächen										
Durchführung der Maßnahme										
Die im Maßnahmenplan abgegrenzten Flächen sind vor Baubeginn zum Schutz wertvoller Biotopbereiche (geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG) abzumarken (z.B. mit Flatterband, Schutzzaun o.ä.). In den so ausgegrenzten Flächen dürfen keine bau- oder anlagebedingten Eingriffe oder sonstige Flächenbeanspruchungen erfolgen.										
Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten									
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten									
<input type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten									
Gesamtumfang der Maßnahme: Siehe Maßnahmenplan										
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen -										
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -										
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung										
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Vor Baubeginn ist mit der beauftragten Firma dazu vor Ort ein Einweisungstermin durchzuführen bei dem darauf hinzuweisen ist, dass keine Flächen innerhalb der abgemarkten Bereiche bau- und anlagebedingt in Anspruch genommen werden dürfen.										

Maßnahmenblatt 11		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A0
Bezeichnung der Maßnahme: Rückbau und Rekultivierung nicht mehr benötigter Asphaltflächen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: Teile des alten Straßenverlaufs, Lage siehe Maßnahmenplan		
Begründung der Maßnahme		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt </div> <div> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für </div> </div>		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: </div> <div> <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für </div> </div>		
Auslösende Konflikte Anlagebedingte Bodenverluste und Bodenveränderungen durch Flächenversiegelung im Bereich des neuen Straßenverlaufs und durch die Neuanlage von Straßennebenflächen (Abgrabung, Überdeckung), daraus resultierend Ausgleichsmaßnahme zur Wiederherstellung der Bodenfunktionen im Eingriffsgebiet auf nicht mehr benötigten Verkehrsflächen		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Nicht mehr benötigte Asphaltflächen der bestehenden Straße die im Rahmen der Neuplanung entstehen		
Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung natürlicher Bodenfunktionen		
Durchführung der Maßnahme		
Die Rekultivierung wird wie folgt durchgeführt: Entfernung und Abführung des Asphaltbelags einschl. Unterbau. Die verdichtete und kontaminierte Bodenschicht wird mind. 50 cm tief ausgekoffert und der Untergrund aufgelockert; das anfallende Boden- und Belagmaterial ist dabei abzuführen. Anschließend wird neues unbelastetes Bodenmaterial eingebracht.		
Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div>		
Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 625 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung -		

Maßnahmenblatt 12		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A 1
Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat einer blütenreichen Saatgutmischung (Straßenbankett)		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: Beidseitig entlang der neuen Straße (siehe Maßnahmenplan. Flurstück Nr. 2867, 3404, 3023, 4800, 2910, 2911, 2917, 2918, 2920, 4778, 4780, 4783, 4784, 4787, 4790, 4793, 2550).		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang und Anforderungen an deren Lage Verlust von Verkehrsgrünflächen im Rahmen der Straßenneuplanung		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenfläche bzw. Rohplanie der neu angelegten straßenbegleitenden Bankettflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung von straßenbegleitender Bankettflächen zur landschaftlichen Einbindung der Straße und zur Wiederherstellung des Biotoptyp 33.61: Intensivgrün / Dauergrünland		
Durchführung Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Ansaat einer blütenreichen Saatgutmischung mit salzverträglichen und niederwüchsigen Arten im Bereich der neu entstehenden Straßenbankette.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 685 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Mahd nach Bedarf im Rahmen der Straßenunterhaltung		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder gleichwertig)		

Maßnahmenblatt 13		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A 2
Bezeichnung der Maßnahme: Herstellung eines Schotter-/ Oberbodengemischs als Bankettstreifen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: Beidseitig entlang der neuen Straße zwischen Entwässerungsgraben und Fahrbahn (siehe Maßnahmenplan Flurstück Nr. 4800, 3390, 2918, 4783, 4784, 4787).		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang und Anforderungen an deren Lage Verlust von Verkehrsgrünflächen im Rahmen der Straßenneuplanung		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenfläche bzw. Rohplanie der neu angelegten straßenbegleitenden Bankettflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung von straßenbegleitender Bankettflächen zur landschaftlichen Einbindung der Straße und zur Entwicklung des Biotoptyps 35.60: Pionier- und Ruderalvegetation		
Durchführung Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Aufbringen eines Schotter- /Oberbodengemischs einschließlich salzverträglichen und niederwüchsigen Arten aus der Pionier- und Ruderalvegetation zwischen Fahrbahnrand und Entwässerungsgräben		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 715 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Mahd nach Bedarf im Rahmen der Straßenunterhaltung		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder gleichwertig)		

Maßnahmenblatt 14		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A 3
Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat der Entwässerungsmulden mit einer standortgerechten Wiesenmischung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: Beidseitig entlang der neuen Straße im Bereich der Entwässerungsgräben einschließlich deren Böschungen (siehe Maßnahmenplan Flurstück Nr. 3023,,3404, 2867 4800 3390,2918, 2550, 4778, 4783, 4784,4787,4790,4793,4884).		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt		<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:		<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für
Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang und Anforderungen an deren Lage Verlust von Verkehrsgrünflächen im Rahmen der Straßenneuplanung		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenfläche bzw. Rohplanie der neu angelegten straßenbegleitenden Bankettflächen		
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung von krautreichen Wiesenstreifen des Biotoptyps 33.41 (Fettwiese mittlerer Standorte) jedoch mit Arten frischer bis feuchter Standorte.		
Durchführung Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Ansaat der Rohbodenflächen nach Fertigstellung der Entwässerungsgräben		
Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 1.100 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Mahd nach Bedarf im Rahmen der Straßenunterhaltung		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder gleichwertig)		

Maßnahmenblatt 15		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A 4
Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung einer mesophytischen Saumvegetation		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan (Flurstück Nr. 2550)		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Verluste von Fettwiesen mittlerer Standorte, straßenbegleitenden Säumen, Banketten und sonstigen Flächen mit krautiger Vegetation		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenflächen / -planie		
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung des Biotoptyps 35.12 Mesophytische Saumvegetation		
Durchführung der Maßnahme		
Auf den neu entstehenden süd- und südwestexponierten Straßenböschungen ohne Bodenauftrag ist eine blütenreiche Saatgutmischung für magere und trockenwarme Standorte anzusäen		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 425 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen 1-malige Mahd pro Jahr zwischen dem 20. Juni und dem 30. August im Zuge der Straßenunterhaltung		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder gleichwertig)		

Maßnahmenblatt 16		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A 5
Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat einer grasreichen Saatgutmischung an den Bahnböschungen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan (Flurstück Nr. 2550)		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Verluste von grasreichen Bahnböschungen im Zuge der Brückenbauarbeiten		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenflächen / -planie		
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung des Biotoptyps 35.64: grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation		
Durchführung der Maßnahme		
Auf den nach Abschluss der Bauarbeiten neu gestalteten Böschungsflächen sind nach erfolgtem Oberbodenauftrag geeignete Saatgutmischungen zur Entwicklung einer grasreichen ausdauernden Ruderalvegetation auszubringen, ggf. mit Schnellbegrünungskomponenten als Erosionsschutz.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 95 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen 1-malige Mahd pro Jahr im Zuge der Unterhaltungsarbeiten der DB		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder gleichwertig)		

Maßnahmenblatt 17		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A 6
Bezeichnung der Maßnahme: Ansaat einer blütenreichen Glatthaferwiesenmischung		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan (Flurstück Nr. 2867, 2906, 3023, 2917, 2918, 2920, 4778, 4783, 4784, 4787, 4800)		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Verluste von Fettwiesen mittlerer Standorte im Bereich von Straßenböschungen und Anschlussbereichen zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenflächen / -planie		
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung des Biotoptyps 33.41 Fettwiese mittlerer Standorte		
Durchführung der Maßnahme		
Im Bereich der neu hergestellten Straßenböschungen wird nach erfolgtem Oberbodenauftrag eine standortgerechte und blütenreiche Wiesenmischung mit Arten aus den Glatthaferwiesen eingesät, die sich an den vorhandenen Pflanzenbeständen orientiert. Je nach Bedarf wird diese auch im Bereich beanspruchter Arbeitsräume verwendet.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 2.535 m ² abzüglich Fläche Wi1 (-310 m ²) = 2.225 m ²		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen 1-malige Mahd pro Jahr zwischen dem 20. Juni und dem 30. August im Zuge der Straßenunterhaltung		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder gleichwertig)		

Maßnahmenblatt 18		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. A7
Bezeichnung der Maßnahme: Kompensation des Verlustes von Lebensstätten für Vögel und Fledermäuse		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan: Maßnahme A7a (Flurstück Nr. 2338, 2339). A7b (Flurstück Nr. 3404, 4800). Maßnahme A7c (Flurstück Nr. 2550, 2350). Maßnahme A7d (Flurstück Nr. 2338)		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Erforderliche bau- und anlagebedingte Rodung von Einzelbäumen, flächigen Gehölzbeständen, Abbruch Brücke		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Einzelbäume, flächige Gehölzbestände entlang der geplanten Straßentrasse einschl. Brückenbauwerk		
Zielkonzeption der Maßnahme Ausgleich von Brutstätten / Unterschlüpfen für Vögel und Fledermäuse die durch Gehölzrodungen verloren gehen.		
Durchführung der Maßnahme		
Verhängen von Nistkästen für Höhlenbrüter (A7a: Feldsperling-Koloniekästen. Kästen für kleine Höhlenbrüter, Starenkästen) sowie von Quartierkästen für Fledermäuse.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: A7a: 4 Feldsperling-Koloniekästen. A7b: 2 Kästen für kleine Höhlenbrüter. A7c: 2 Starenkästen. A7d: 2 Sommerquartier-Kästen für Fledermäuse.		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung. Das Aufhängen auf Flurstück Nr. 2338, 2339 (A7a und 7d) erfolgt im Einvernehmen mit der Gemeinde Eutingen i.G., die Baumstandorte für die Kästen der Maßnahmen A7b und A7c befinden sich auf den Flächen der Deutschen Bahn bzw. des Landkreises.		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Kästen sind 1 mal im Jahr (Ende Oktober) hinsichtlich Aufhängung, Beschädigungen, Säuberung über einen Zeitraum von 30 Jahren zu kontrollieren.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführung und Ausführungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		

Maßnahmenblatt 19		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. G1
Bezeichnung der Maßnahme: Pflanzung hochstämmiger Wildobstarten		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan (Flurstück Nr. 2867 2917, 2918, 3023, 2906, 4784, 4800)		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Rodung von straßennahen Laub- und Obstbäumen		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Neu hergestellte Straßenseitenflächen bzw. Straßenböschungen		
Zielkonzeption der Maßnahme An den geplanten Standorten sollen Gehölzstrukturen als Ausgleich für vorhabensbedingt entfallende Bäume und zur landschaftsgerechten Wiederherstellung des Straßenumfeldes entwickelt werden.		
Durchführung der Maßnahme		
Pflanzung von 33 27 standortgerechten heimischen und hochstämmigen Wildobstarten im Bereich der neu entstehenden Straßenseitenflächen. Zur Verwendung kommen folgende Arten: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Qualität: Hochstamm mit Ballen, 3 x verpflanzt, StU 14-16 cm Elsbeere (<i>Sorbus torminalis</i>) Holzapfel (<i>Malus sylvestris</i>) Mehlbeere (<i>Sorbus aria</i>) Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i>) </div> <div> Speierling (<i>Sorbus domestica</i>) Wildbirne (<i>Pyrus pyrastra</i>) Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>) </div> </div>		
Zusätzlich erfolgt im Bereich des Bauendes des südlichen Feldwegs die Pflanzung von 2 hochstämmigen Birnbäumen (Sorte z.B. Gellerts Butterbirne Alexander Lukas. Qualität: H., 3 x verpflanzt, StU 14-16 cm) <i>Gemäß den Vorgaben des Naturschutzgesetzes ist für die geplanten Pflanzmaßnahmen in der freien Landschaft nur autochthones und gebietstypisches Pflanzenmaterial zu verwenden. Die Herkunft des Pflanzmaterials ist bei der Vergabe der Leistungen entsprechend nachzuweisen. Die festgesetzten Pflanzungen sind gemäß DIN 18 916 'Pflanzen und Pflanzarbeiten' zu bepflanzen und gemäß DIN 18 919 'Unterhaltungsarbeiten bei Vegetationsflächen' dauerhaft zu unterhalten. Die Baumpflanzungen sind mit einem Schutz gegen Wildverbiss zu versehen.</i>		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 33 27+2 Stück (6 Bäume werden der Maßnahme Wi1 zugeordnet)		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Entwicklungspflege: jährlich einmal im Jahr für einen Zeitraum von 3 Jahren nach erfolgter Abnahme		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung -		

Maßnahmenblatt 19		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. G1
<p>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung</p> <p>Für die beiden hochstämmigen Birnbäume im Bereich des Bauendes am südlichen Feldweg sind weitergehende Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen wie folgt vorzunehmen:</p> <p>Nach erfolgter Anwachspflege einschl. Bewässerung und Offenhaltung der Baumscheibe ist in der Folge für einen Zeitraum von 6 Jahren ein jährlicher Erziehungsschnitt durchzuführen.</p> <p>In der Folge ist alle 2 bis 3 Jahre im Zusammenhang mit einer Zustandskontrolle ein am Bedarf ausgerichteter Erhaltungs-/ bzw. Auslichtungsschnitt bis ins hohe Alter durchzuführen.</p>		

Maßnahmenblatt 20										
Projektbezeichnung K 4709 <i>Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)</i>	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. 								
Bezeichnung der Maßnahme: Ersatzpflanzung einer Feldhecke		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A <u>Ausgleichsmaßnahme</u> E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes								
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1										
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan (Böschung an Feldweg, Flurstück 3023).										
Begründung der Maßnahme										
<table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt</td> <td><input type="checkbox"/> Waldausgleich für</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:</td> <td><input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:</td> <td><input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt	<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Waldausgleich für	<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für	<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt									
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input type="checkbox"/> Waldausgleich für									
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für									
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für									
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingter Teilverlust einer Teilfläche einer nach §30 BNatSchG besonders geschützten Wildobst-Feldhecke Nr. 1-7518-237-9052 (ca. 158 m²)										
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Neu hergestellte Straßenseitenflächen bzw. Straßenböschungen										
Zielkonzeption der Maßnahme Ersatzpflanzung für entfallende Teilfläche des geschützten Biotops (ca. 200 m²)										
Durchführung der Maßnahme										
Flächige Gehölzpflanzung mit folgenden Gehölzarten: <table border="1" data-bbox="244 1254 1401 1393"> <tbody> <tr> <td>Qualität: Sträucher, oB. 3 - 4 Tr. h 60 - 100</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)</td> <td>Rosa canina (Hunds-Rose)</td> </tr> <tr> <td>Corylus avellana (Gewöhnliche Haselnuß)</td> <td>Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)</td> </tr> <tr> <td>Prunus spinosa (Schlehe)</td> <td>Viburnum lantana (Wolliger Schneebal)</td> </tr> </tbody> </table>			Qualität: Sträucher, oB. 3 - 4 Tr. h 60 - 100		Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	Rosa canina (Hunds-Rose)	Corylus avellana (Gewöhnliche Haselnuß)	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	Prunus spinosa (Schlehe)	Viburnum lantana (Wolliger Schneebal)
Qualität: Sträucher, oB. 3 - 4 Tr. h 60 - 100										
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	Rosa canina (Hunds-Rose)									
Corylus avellana (Gewöhnliche Haselnuß)	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)									
Prunus spinosa (Schlehe)	Viburnum lantana (Wolliger Schneebal)									
Der maximale Pflanzabstand von 1,5 x 1,5m darf zur Ausbildung eines dichten Gehölzbestandes nicht überschritten werden. Bis zur Entwicklung des Bestandes ist die Pflanzung mit einem Schutzzaun gegen Wildverbiss zu versehen. <i>Gemäß den Vorgaben des Naturschutzgesetzes ist für die geplanten Pflanzmaßnahmen in der freien Landschaft nur autochthones und gebietstypisches Pflanzenmaterial zu verwenden. Die Herkunft des Pflanzmaterials ist bei der Vergabe der Leistungen entsprechend nachzuweisen. Die festgesetzten Pflanzungen sind gemäß DIN 18 916 'Pflanzen und Pflanzarbeiten' zu bepflanzen und gemäß DIN 18 919 'Unterhaltungsarbeiten bei Vegetationsflächen' dauerhaft zu unterhalten.</i>										
Zeitliche Zuordnung <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<input type="checkbox"/>	Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten									
<input type="checkbox"/>	Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten									
<input checked="" type="checkbox"/>	Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten									
Gesamtumfang der Maßnahme: 200 m²										
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung										
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Entwicklungspflege: jährlich einmal im Jahr für einen Zeitraum von 3 Jahren nach erfolgter Abnahme Empfehlung: Gehölzbestand ca. alle 20 Jahre abschnittsweise auf den Stock setzen										
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung -										
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung -										

Maßnahmenblatt 21										
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. G3								
Bezeichnung der Maßnahme: Ersatzpflanzung standortgerechter Gebüsche		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes								
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1										
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan (Flurstück Nr. 2867,4800)										
Begründung der Maßnahme										
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt </div> <div> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für </div> </div>										
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: </div> <div> <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <u>entfallendes Brombeergestrüpp (43 m³) – Goldammer</u> <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für </div> </div>										
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingter Verlust von Gebüschm mittlerer Standorte (ca. 281 m²)										
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Neu hergestellte Straßenseitenflächen bzw. Straßenböschungen										
Zielkonzeption der Maßnahme Ausgleichspflanzung für entfallende Gebüsche mittlerer Standorte (ca. 90 m²) <u>einschl. Wiederherstellung von Brut- und Nahrungshabitaten für die Goldammer</u>										
Durchführung der Maßnahme										
Flächige Gehölzpflanzung mit folgenden Gehölzarten: <table border="1" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tbody> <tr> <td>Qualität: Sträucher, oB. 3 - 4 Tr. h 60 - 100</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)</td> <td>Rosa canina (Hunds-Rose)</td> </tr> <tr> <td>Corylus avellana (Gewöhnliche Haselnuß)</td> <td>Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)</td> </tr> <tr> <td>Prunus spinosa (Schlehe)</td> <td>Viburnum lantana (Wolliger Schneebal)</td> </tr> </tbody> </table>			Qualität: Sträucher, oB. 3 - 4 Tr. h 60 - 100		Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	Rosa canina (Hunds-Rose)	Corylus avellana (Gewöhnliche Haselnuß)	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	Prunus spinosa (Schlehe)	Viburnum lantana (Wolliger Schneebal)
Qualität: Sträucher, oB. 3 - 4 Tr. h 60 - 100										
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	Rosa canina (Hunds-Rose)									
Corylus avellana (Gewöhnliche Haselnuß)	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)									
Prunus spinosa (Schlehe)	Viburnum lantana (Wolliger Schneebal)									
Der maximale Pflanzabstand von 1,5 x 1,5 m darf zur Ausbildung eines dichten Gehölzbestandes nicht überschritten werden. Bis zur Entwicklung des Bestandes ist die Pflanzung mit einem Schutzzaun gegen Wildverbiss zu versehen. <i>Gemäß den Vorgaben des Naturschutzgesetzes ist für die geplanten Pflanzmaßnahmen in der freien Landschaft nur autochthones und gebietstypisches Pflanzenmaterial zu verwenden. Die Herkunft des Pflanzmaterials ist bei der Vergabe der Leistungen entsprechend nachzuweisen. Die festgesetzten Pflanzungen sind gemäß DIN 18 916 'Pflanzen und Pflanzarbeiten' zu bepflanzen und gemäß DIN 18 919 'Unterhaltungsarbeiten bei Vegetationsflächen' dauerhaft zu unterhalten.</i>										
Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>										
Gesamtumfang der Maßnahme: 90 m²										
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung										
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Entwicklungspflege: jährlich einmal im Jahr für einen Zeitraum von 3 Jahren nach erfolgter Abnahme Empfehlung: Gehölzbestand ca. alle 20 Jahre abschnittsweise auf den Stock setzen										
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung -										
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung -										

Maßnahmenblatt 22										
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. E1								
Bezeichnung der Maßnahme: Ersatzpflanzung standortgerechter außerhalb Gebüsche		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes								
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1										
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan										
Begründung der Maßnahme										
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für									
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für Goldammer <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für									
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingter Verlust eines Goldammer Brutplatzes (Brombeergestrüpp: 43 m³)										
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Bahnböschung mit ruderalisierten Altgrasbeständen										
Zielkonzeption der Maßnahme Ersatzpflanzung (ca. 60 m²) für entfallende Gestrüppe als vorgezogene CEF-Maßnahme zur Wiederherstellung von Brut- und Nahrungshabitaten für die Goldammer										
Durchführung der Maßnahme										
Flächige Gehölzpflanzung mit folgenden Gehölzarten: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Qualität: Sträucher, oB. 3 - 4 Tr. h 60 - 100</td> </tr> <tr> <td>Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)</td> <td>Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)</td> </tr> <tr> <td>Prunus spinosa (Schlehe)</td> <td>Viburnum lantana (Wolliger Schneebal)</td> </tr> <tr> <td>Rosa canina (Hunds-Rose)</td> <td></td> </tr> </table>			Qualität: Sträucher, oB. 3 - 4 Tr. h 60 - 100		Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	Prunus spinosa (Schlehe)	Viburnum lantana (Wolliger Schneebal)	Rosa canina (Hunds-Rose)	
Qualität: Sträucher, oB. 3 - 4 Tr. h 60 - 100										
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)									
Prunus spinosa (Schlehe)	Viburnum lantana (Wolliger Schneebal)									
Rosa canina (Hunds-Rose)										
Der maximale Pflanzabstand von 1,5 x 1,5 m darf zur Ausbildung eines dichten Gehölzbestandes nicht überschritten werden. Bis zur Entwicklung des Bestandes ist die Pflanzung mit einem Schutzzaun gegen Wildverbiss zu versehen. <i>Gemäß den Vorgaben des Naturschutzgesetzes ist für die geplanten Pflanzmaßnahmen in der freien Landschaft nur autochthones und gebietstypisches Pflanzenmaterial zu verwenden. Die Herkunft des Pflanzmaterials ist bei der Vergabe der Leistungen entsprechend nachzuweisen. Die festgesetzten Pflanzungen sind gemäß DIN 18 916 'Pflanzen und Pflanzarbeiten' zu bepflanzen und gemäß DIN 18 919 'Unterhaltungsarbeiten bei Vegetationsflächen' dauerhaft zu unterhalten.</i>										
Zeitliche Zuordnung	<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten									
Gesamtumfang der Maßnahme: 60 m²										
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Straßenbauverwaltung										
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Entwicklungspflege: jährlich einmal im Jahr für einen Zeitraum von 3 Jahren nach erfolgter Abnahme Empfehlung: Gehölzbestand ca. alle 20 Jahre abschnittsweise auf den Stock setzen										
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung										
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung -										

Maßnahmenblatt 23		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. Wi1
Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung einer Magerwiese und Pflanzung einer Obstbaumreihe		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Wi Wiederherstellung Ausgleichsflächen Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan (Flurstück Nr. 2867, 2906)		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Verluste von Biotopstrukturen, die als Ausgleichsmaßnahmen für andere Rechtsverfahren (hier: Bebauungsplan „Stützen“) vorgesehen und zugeordnet wurden (hier: Magerwiese mit 8 Obstbäumen) im Bereich von Straßenböschungen und Anschlussbereichen zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenflächen / -planie		
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellung des Biotoptyps 33.43 Magerwiese mittlerer Standorte und Pflanzung einer Obstbaumreihe		
Durchführung der Maßnahme		
Im Bereich der neu hergestellten Straßenböschungen wird nach erfolgtem Oberbodenauftrag eine standortgerechte und blütenreiche Wiesenmischung mit Arten aus den Glatthaferwiesen eingesät, die sich an den vorhandenen Pflanzenbeständen orientiert. Je nach Bedarf wird diese auch im Bereich beanspruchter Arbeitsräume verwendet. Im Anschluss werden insgesamt 8 hochstämmige Obstbäume (<i>davon 6 St. urspr. der Maßnahme G1 zugeordnet</i>) in diesem Bereich gepflanzt, Qualität: Hochstamm, 3 x verpflanzt, StU 12-14 cm). Zulässig sind alle ortsüblichen und bewährten Sorten des Streuobstbaus, die keiner besonderen Pflege bedürfen.		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 310 m ² und 8 hochstämmige Obstbäume		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Gemeinde Eutingen im Gäu		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen 1- bis 2-malige Mahd pro Jahr zwischen dem 20. Juni und dem 30. August,		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		

Maßnahmenblatt 23		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. Wi1
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Als Saatgut sind Mischungen aus gesicherter Herkunft (Nachweis) des Naturraums zu verwenden (Anbieter: z.B. Firma Rieger-Hofmann oder gleichwertig). Für die 8 hochstämmigen Obstbäume sind weitergehende Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen wie folgt vorzunehmen: Nach erfolgter Anwachspflege einschl. Bewässerung und Offenhaltung der Baumscheibe ist in der Folge für einen Zeitraum von 6 Jahren ein jährlicher Erziehungsschnitt durchzuführen. In der Folge ist alle 2 bis 3 Jahre im Zusammenhang mit einer Zustandskontrolle ein am Bedarf ausgerichteter Erhaltungs-/ bzw. Auslichtungsschnitt bis ins hohe Alter durchzuführen.		

Maßnahmenblatt 24		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. Wi2
Bezeichnung der Maßnahme: Pflanzung von 6 hochstämmigen Obstbäumen		Maßnahmentyp V Vermeidungsmaßnahme A Ausgleichsmaßnahme E Ersatzmaßnahme G Gestaltungsmaßnahme W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) Wi <u>Wiederherstellung Ausgleichsflächen</u> Zusatzindex FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF funktionserhaltende Maßnahme FCS Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlage 9.1a, Blatt 1		
Lage der Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan (Flurstück Nr. 3023)		
Begründung der Maßnahme		
<input type="checkbox"/> Vermeidung Konflikt <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt <input type="checkbox"/> Waldausgleich für	
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für	
Auslösende Konflikte Bau- und anlagebedingte Verluste von Biotopstrukturen, die als Ausgleichsmaßnahmen für andere Rechtsverfahren (hier: Bebauungsplan „Dorfwiesen“) vorgesehen bzw. zugeordnet wurden (hier: 6 hochstämmige Obstbäume) im Bereich von Straßenböschungen und Anschlussbereichen zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen.		
Ausgangszustand der Maßnahmenfläche Rohbodenflächen / -planie		
Zielkonzeption der Maßnahme Pflanzung einer Obstbaumreihe		
Durchführung der Maßnahme		
Es werden insgesamt 6 hochstämmige Obstbäume in diesem Bereich gepflanzt, Qualität: Hochstamm, 3 x verpflanzt, StU 14-16 cm). Sorten: 2 Stück Birne „Schweizer Wasserbirne“, 4 Stück Apfel „Roter Winterkalvill“		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten	
Gesamtumfang der Maßnahme: 6 hochstämmige Obstbäume		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Trägerschaft: Gemeinde Eutingen im Gäu		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Entwicklungspflege: jährlich einmal im Jahr für einen Zeitraum von 3 Jahren nach erfolgter Abnahme		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Ausführungs- und Herstellungskontrolle im Zuge der umweltfachlichen Bauüberwachung		

Maßnahmenblatt 24		
Projektbezeichnung K 4709 Erneuerung Eisenbahnüberführung südlich Eutingen bei km 60.076 der Bahnstrecke 4860 (Stuttgart-Horb)	Vorhabenträger Landkreis Freudenstadt - Straßenbauamt -	Maßnahmen-Nr. Wi2
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung <p>Für die hochstämmigen Obstbäume sind weitergehende Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen wie folgt vorzunehmen:</p> <p>Nach erfolgter Anwachspflege einschl. Bewässerung und Offenhaltung der Baumscheibe ist in der Folge für einen Zeitraum von 6 Jahren ein jährlicher Erziehungsschnitt durchzuführen.</p> <p>In der Folge ist alle 2 bis 3 Jahre im Zusammenhang mit einer Zustandskontrolle ein am Bedarf ausgerichteter Erhaltungs-/ bzw. Auslichtungsschnitt bis ins hohe Alter durchzuführen.</p>		